

**Günter Neugebauer:**

## **Falschinformation von CDU/FDP**

*Zur Presseerklärung von CDU und FDP zur heutigen Vernehmung im Zweiten parlamentarischen Untersuchungsausschuss erklärt der Obmann der SPD-Landtagsfraktion, Günter Neugebauer:*

Die Öffentlichkeit wird falsch informiert. Weder hat der Zeuge Dr. Büchmann in seiner heutigen Vernehmung behauptet, er habe Dr. Pröhl die Genehmigung für seine Nebentätigkeit bei der B&B gerRelations AG versagt, weil dieser sich beim Kieler Schloss „engagiere“, noch hat er ausgeschlossen, dass die Versagung auch im Zusammenhang mit Gesundheitsprojekten (wie von der Ministerpräsidentin dargelegt) erfolgt ist. Vielmehr erklärte Dr. Büchmann, dass die Versagung letztendlich auf der Funktion Dr. Pröhls als Vorstandsmitglied bei B&B gerRelations AG beruhte. Diese Vorstandsstellung ist unbestritten seit September 2001 im Personalreferat der Staatskanzlei aufgrund eines Schreibens Dr. Pröhls bekannt gewesen. Von einem aktiven Engagement Dr. Pröhls in Sachen Kieler Schloss hat Dr. Büchmann nach seinen Worten erst im März 2002 erfahren – also nach der Versagung. Ob diese auch im Zusammenhang mit Gesundheitsprojekten stand, konnte der Zeuge angesichts der mittlerweile verstrichenen Zeit nicht mehr erinnern.

Wenig ritterlich zeigte sich Dr. Graf Kerksenbrock heute gegenüber der Zeugin Ohms, Wahlkreismitarbeiterin der Abgeordneten Heide Simonis. Als Frau Ohms nicht die von ihm erwünschten Antworten auf seine den Untersuchungsgegenstand meist verfehlenden Fragen gab, maßte er sich an, sie abzukanzeln. Allein deswegen musste die Sitzung dreimal unterbrochen werden.